

Studie «Alter und Migration» – Umsetzung der Empfehlungen

Ergebnisse der Studie	Empfehlungen	Massnahmen und Projekte	Organisation/Kontakt
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterdurchschnittliche Nutzung von (Kurs-) Angeboten</li> <li>▪ Fehlende oder falsche Informationen (über Kurse/Angebote, EL, Spitex, Pro Senectute)</li> </ul>	<p><b>Informationen zwischen Fachpersonen und Migrationsbevölkerung verbessern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Dienstleistungs- und Beratungsangebot bekanntmachen</li> <li>&gt; Initiierung von Weiterbildungen und Informationsveranstaltungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im <b>Projekt femmes-TISCHE</b> wird über die Faktoren zur Erhaltung der Gesundheit im Alter informiert. <a href="http://www.eff-zett.ch/femmes-tische/">www.eff-zett.ch/femmes-tische/</a></li> </ul>	<p>Eff-zett Fachzentrum Elternbildung <a href="mailto:bildung@eff-zett.ch">bildung@eff-zett.ch</a></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informationen über EL kaum vorhanden</li> <li>▪ Entscheidung "bleiben-pendeln-zurückkehren" von versch. Faktoren abhängig</li> <li>▪ Migrantenorganisationen als wichtige Ressource</li> </ul>	<p><b>Informationsgefässe für Fragen rund um die Pensionierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Informationen über Sozialversicherungsleistungen, insb. EL</li> <li>&gt; Entscheidungshilfen zu "bleiben - pendeln - zurückkehren"</li> <li>&gt; Migrantenorganisationen einbeziehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Ausgleichskasse Zug steht für <b>Auskünfte</b> zur Verfügung – sowohl am Schalter als auch telefonisch. Alle Informationen zu den Sozialversicherungen (auch Merkblätter und Formulare) stehen im Internet zur Verfügung. Die Website <a href="http://www.ahv-iv.ch">www.ahv-iv.ch</a> der <b>Informationsstelle AHV/IV</b> bietet Informationen zur ersten Säule auch in den Sprachen Französisch, Italienisch und teils Englisch an. <a href="http://www.akzug.ch">www.akzug.ch</a> <a href="http://www.ahv-iv.ch">www.ahv-iv.ch</a> f/i/e</li> <li>▪ In der <b>Beratung in Altersfragen</b> der Pro Senectute Zug wird individuell über verschiedene Themen informiert; aktuell in den Sprachen Deutsch, Englisch und Italienisch. <a href="http://www.zg.pro-senectute.ch/angebote-und-veranstaltungen/beratung-in-altersfragen.html">www.zg.pro-senectute.ch/angebote-und-veranstaltungen/beratung-in-altersfragen.html</a></li> </ul>	<p>Ausgleichskasse Zug <a href="http://www.akzug.ch">www.akzug.ch</a></p> <p>Informationsstelle AHV/IV <a href="http://www.ahv-iv.ch">www.ahv-iv.ch</a></p> <p>Pro Senectute Zug <a href="http://www.zg.pro-senectute.ch">www.zg.pro-senectute.ch</a></p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>In der <b>Beratung</b> der FMZ wird diese Thematik von Fall zu Fall behandelt. Zudem hat am 22.2.2017 eine erste Veranstaltung «1 Stunde für... Pensionierung» für die albanische Bevölkerung stattgefunden. (Beschreibung siehe unten bei «Erreichbarkeit der Zielgruppen».)</li> </ul>	<p>Fachstelle Migration Zug  <a href="mailto:welcome.desk@fmzug.ch">welcome.desk@fmzug.ch</a>  <a href="http://www.fmzug.ch/de/">www.fmzug.ch/de/</a></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterdurchschnittliche Nutzung der Angebote u.a. aufgrund der Ausrichtung</li> <li>Bereitschaft zu Altersheimeintritt vorhanden &gt; Akzeptanz u.a. als wahrgenommene Hindernisse</li> <li>Diskriminierungserfahrungen</li> </ul>	<p><b>Interkulturelle Öffnung von Institutionen und Angeboten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Bestehende Angebote öffnen</li> <li>&gt; Reflexion der eigenen Kulturgebundenheit, Zuschreibung und Stereotypen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der <b>Dolmetschdienst Zentralschweiz</b> vermittelt interkulturell Dolmetschende, die ein Gespräch von einer Sprache in die andere transportieren. Überdies stehen auch interkulturell Vermittelnde zur Verfügung, die zum Gesagten zusätzlich inhaltliche Ausführungen machen können. Für Institutionen aus dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich im Kanton Zug gelten subventionierten Tarife.  <a href="http://www.dolmetschdienst.ch">www.dolmetschdienst.ch</a> oder  <a href="http://www.zg.ch/gesellschaft">www.zg.ch/gesellschaft</a> &gt; Integration</li> <li>Für Verwaltungs- und Beratungsstellen im Kanton Zug wird im Auftrag der Fachstelle Integration vom TikK (Kompetenzzentrum für interkulturelle Konflikte) eine <b>Schulung Umgang mit Vielfalt</b> angeboten. Module: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwei bis vierstündiger Sensibilisierungsworkshop zum Thema Diskriminierungsschutz</li> <li>- Ein bis zweitägige Schulung zum Thema Umgang mit Vielfalt im Kunden- oder Klientenkontakt</li> <li>- Massgeschneiderte Prozessbegleitung in der interkulturellen Öffnung einer Organisation</li> </ul> <a href="http://www.zg.ch/gesellschaft">www.zg.ch/gesellschaft</a> &gt; Integration</li> </ul>	<p>Caritas Dolmetschdienst Zentralschweiz  <a href="mailto:info@dolmetschdienst.ch">info@dolmetschdienst.ch</a></p> <p>Kantonales Sozialamt,  Fachstelle Integration  <a href="mailto:isabelle.haefliger@zg.ch">isabelle.haefliger@zg.ch</a></p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die <b>Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz</b> bietet für Betroffene sowie Fach- und Verwaltungsstellen Beratungen an zu Themen rund um Diskriminierung aufgrund von Herkunft oder Nationalität. <a href="http://www.zg.ch/gesellschaft">www.zg.ch/gesellschaft</a> &gt; Integration</li> <li>▪ <b>Bestandesaufnahme Beratungsstruktur im Kanton Zug:</b> Projekt mit dem Ziel, Aufschluss drüber zu erhalten, ob und wie die Beratungspraxis und die Zugänglichkeit der Angebote für MigrantInnen optimiert werden kann. Projekt noch nicht abgeschlossen.</li> </ul>	<p>Kantonales Sozialamt, Fachstelle Integration <a href="mailto:isabelle.haefliger@zg.ch">isabelle.haefliger@zg.ch</a></p> <p>Kantonales Sozialamt, Fachstelle Integration <a href="mailto:vit.styrsky@zg.ch">vit.styrsky@zg.ch</a></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Migrantenorganisationen als Ressource</li> <li>▪ Unterdurchschnittliche Nutzung der Angebote u.a. aufgrund von Sprachkenntnissen, Finanzen</li> </ul>	<p><b>Erreichbarkeit der Zielgruppen verbessern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Schriftliche und mündliche Information</li> <li>&gt; Migrantenvereine stärker nutzen</li> <li>&gt; Aufsuchende Angebote stärken (z.B. Eine Stunde für... von der Fachstelle Migration)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Muttersprachliche Beratung:</b> Die FMZ betreibt einen Welcome Desk für neu in die Schweiz zugezogene Personen und berät Migrantinnen und Migranten zu Alltagsfragen in 12 verschiedenen Sprachen. Neben der Kurzberatung am Welcome Desk bietet die FMZ auch vertiefte Beratungen zu konkreten Fragestellungen an. <a href="http://www.fmzug.ch/de/beratung-und-informationen">www.fmzug.ch/de/beratung-und-informationen</a></li> <li>▪ <b>«1 Stunde für...»-Veranstaltungen</b> der Fachstelle Migration Zug. Diese Veranstaltungen können durch die Migrantenvereine zu verschiedenen Themen gebucht werden. Sie werden in Zusammenarbeit mit Fachpersonen der Regelstrukturen durchgeführt. Am 22.2.2017 hat eine Veranstaltung «1 Stunde für... Pensionierung» für die albanische Bevölkerung stattgefunden. Seit 2015 wurden auch Veranstaltungen zu den Themen «Todesfall/Erbrecht», «Sozialversicherungen»,</li> </ul>	<p>Fachstelle Migration Zug <a href="mailto:welcome.desk@fmzug.ch">welcome.desk@fmzug.ch</a> <a href="http://www.fmzug.ch/de/">www.fmzug.ch/de/</a></p> <p>Fachstelle Migration Zug <a href="mailto:welcome.desk@fmzug.ch">welcome.desk@fmzug.ch</a> <a href="http://www.fmzug.ch/de/">www.fmzug.ch/de/</a></p>

		<p>« Pensionskasse», «Vorsorgeauftrag», «Healthy ageing/Entlastungsangebote für Angehörige» und «Gesund älter werden» durchgeführt.</p> <p><a href="http://www.fmzug.ch/de/kurse-und-veranstaltungen/1-stunde-fuer">http://www.fmzug.ch/de/kurse-und-veranstaltungen/1-stunde-fuer</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Schlüsselpersonennetzwerk in Gemeinden:</b> Die Gemeinden Risch und Baar haben ein Schlüsselpersonennetzwerk aufgebaut. Die Fachstelle Integration hat beide Gemeinden finanziell bei den Aufbauarbeiten unterstützt und wird für die Schlüsselpersonen beider Gemeinden eine Weiterbildung anbieten. Mit den Schlüsselpersonen können gezielt auch ältere Migrantinnen und Migranten besser erreicht werden.</li> <li>▪ <b>«Willkommen im Kanton Zug»,</b> Informationsbroschüre für Neuzugezogene in verschiedenen Sprachen. <a href="http://www.zg.ch/gesellschaft">www.zg.ch/gesellschaft</a> &gt; Integration</li> </ul>	<p>Kantonales Sozialamt, Fachstelle Integration <a href="mailto:isabelle.haefliger@zg.ch">isabelle.haefliger@zg.ch</a></p> <p>Kantonales Sozialamt, Fachstelle Integration <a href="mailto:vit.styrsky@zg.ch">vit.styrsky@zg.ch</a></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Interesse an gesundheitsfördernden Angeboten in der Muttersprache vorhanden</li> <li>▪ Bringangebote geschätzt (z.B. Eine Stunde für die Gesundheit)</li> <li>▪ Interesse und Angebote abstimmen</li> <li>▪ Altersangepasster (Sprach)-Kurs fehlt</li> </ul>	<p><b>Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen stärken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Bring- und Holangebote schaffen</li> <li>&gt; Die aktive (ältere) Migrationsbevölkerung stärker einbeziehen</li> <li>&gt; Bestehende Angebote von Migrantenvereinen nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Projekt femmesTISCHE</b> (Beschreibung siehe oben «Erreichbarkeit der Zielgruppen verbessern»)</li> <li>▪ <b>Schlüsselpersonennetzwerk in Gemeinden</b> (Beschreibung siehe oben « Informationen zwischen Fachpersonen und Migrationsbevölkerung verbessern»)</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Familie ist zentraler Bezugspunkt</li> <li>▪ Familiäres Netzwerk jedoch z.T. überlastet</li> </ul>	<p><b>Einbezug von Angehörigen in Hilfeplanung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Familiäres Umfeld bei der Hilfeplanung mitberücksichtigen</li> <li>&gt; Alleinstehende Personen unterstützen</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bereitschaft für Altersheimeintritt vorhanden</li> <li>▪ Wohnungsmiete als (ökonomische) Herausforderung</li> </ul>	<p><b>Situationsgerechtes Wohnangebot fördern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Migrationsbevölkerung bei der Suche unterstützen</li> <li>&gt; Bereitschaft für einen Eintritt ins Alters-/Pflegeheim abklären</li> <li>&gt; Diskriminierungserfahrungen bei der Wohnungssuche ernst nehmen</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lebensende: Frage nach dem Bestattungsort</li> </ul>	<p><b>Unterschiedliche Bestattungsriten anerkennen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Bestattungsriten anderer Religionen anerkennen und ermöglichen</li> <li>&gt; Relevante Migrantenvereine und Moscheen/Tempel/ religiöse Institutionen in Abklärung einbeziehen.</li> </ul>	<p><b>Veranstaltung «1 Stunde für ... Todesfall/Erbrecht»</b> (Beschreibung siehe oben «Erreichbarkeit der Zielgruppen verbessern»)</p>	